

CONV 23/02

CONTRIB 7

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

des Sekretariats
für den Konvent

Betr.: Beitrag eines Mitglieds des Konvents

Der Generalsekretär des Konvents hat den beiliegenden Beitrag von dem Mitglied des Konvents Herrn Dr. Erwin Teufel erhalten.

**Ministerpräsident Erwin Teufel
Mitglied des Konvents zur Zukunft Europas**

Verfassungsvertrag für die Europäische Union

- Grundstruktur -

I. Werte und Grundentscheidungen der Europäischen Union

- Europäische Union als Rechtspersönlichkeit
- Achtung der Grundsätze der Freiheit, der Demokratie, der Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten sowie der Rechtsstaatlichkeit
- Achtung der nationalen Identität der Mitgliedstaaten sowie ihrer inneren Ordnung (Regionen, kommunale Selbstverwaltung)
- Gegenseitige Unionstreue
- Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit als Prinzipien europäischen Handelns

II. Die Union und die Bürger

- Unionsbürgerschaft (u. a. Aufenthaltsrechte, Kommunalwahlrecht)
- Verweis auf Grundrechtecharta als Bestandteil des Verfassungsvertrages oder Aufnahme in den Text des Verfassungsvertrages

III. Institutionelle Ordnung

1. Organe

- a) Europäisches Parlament
 - Zusammensetzung
 - Einheitliches Wahlrecht
 - Gesetzgebung
 - Initiativrecht
 - Umfassende Haushaltsbefugnisse
- b) Rat
 - Trennung exekutiver/ legislativer Funktionen
 - Vorsitz
- c) Kommission
 - Wahl des Kommissionspräsidenten durch das Europäische Parlament/ im Zusammenhang mit Europawahlen
 - Berufung und Abberufung der Kommissare
- d) Europäischer Gerichtshof
 - Richterwahl durch das Europäische Parlament
 - Europäische Verfassungsbeschwerde
 - Klagerecht für Regionen mit Gesetzgebungsbefugnis
- e) Ausschuss der Regionen
 - Klagerecht
 - Zusammensetzung

IV. Gesetzgebung

- 1. Beschlussfassung im Rat mit doppelter Mehrheit von Staaten und Bevölkerung als Regel

2. Mitentscheidungsverfahren mit dem Europäischen Parlament als Regel
3. Durchführungsbefugnisse der Kommission

V. Kompetenzordnung

1. Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung
2. Kompetenzkatalog auf der Grundlage der bestehenden Verträge; dabei Prüfung von Präzisierungen (z. B. Binnenmarktzuständigkeit und Artikel 308 EG-Vertrag), Rückübertragung von Kompetenzen, die inzwischen besser auf der Ebene der Mitgliedstaaten wahrgenommen werden können und Übertragung weiterer Zuständigkeiten auf die EU (Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik; Inneres und Justiz, z. B. exekutive Befugnisse für Europol und Europäische Grenzpolizei).

Folgende Kategorien:

- Ausschließliche EU-Kompetenzen
 - Grundsatzkompetenzen der EU
 - Ergänzungskompetenzen der EU
 - Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, die durch die EU-Kompetenzen unberührt bleiben
3. Kompetenzgrundsätze (Zielbestimmungen und Querschnittsklauseln wirken nicht allein kompetenzbegründend; kein Rückgriff auf allgemeine Bestimmungen, wenn eine spezielle Kompetenz nicht vorliegt)
 4. Regelung zur Rückübertragung von EU-Kompetenzen auf die Mitgliedstaaten (Rückfall an Mitgliedstaaten, wenn Ausübung der Kompetenzen durch die EU nicht mehr erforderlich ist)
 5. Gemischter Kompetenzausschuss (gerichtlich/ politisch)

VI. Haushalt und Finanzen

1. Haushaltsrecht: Aufhebung der Unterscheidung von obligatorischen und nicht-obligatorischen Ausgaben
2. Finanzierung der Europäischen Union
3. Solidaritätsfonds

VII. Verstärkte Zusammenarbeit

VIII. Übergangs- und Schlussbestimmungen

1. Änderungen des Verfassungsvertrags
 2. Änderungen der anderen Verträge
 3. Beitritte
-